



## ***GANGELT und HEINSBERG*** ***PRESSEMITTEILUNG 30. Juni 2019***

### **Interkommunales Gewerbegebiet zwischen Birgden und Waldenrath**

Die Freien Wähler in Gangelt und Heinsberg haben sich vor ca. 16 Monaten klar zur Ausweisung eines Gewerbegebietes zwischen Birgden und Waldenrath positioniert. Dies erfolgte durch die einstimmige Zustimmung der Fraktion der Freien Wähler Gangelt unter der besonderen Mitwirkung der damaligen Fraktionsvorsitzenden Helga Heinen, die in dieser Funktion den Antrag auch in den Gemeinderat Gangelt einbrachte. Bereits Ende des Jahres 2017 gab es erste Gespräche zwischen den Mitgliedern der Freien Wähler in Waldenrath und Birgden. Hierbei wurden Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen den Fraktionen der Freien Wähler Gangelt und Heinsberg beleuchtet.

Hierbei wurde schnell klar, dass die Landesregierung nur noch interkommunale Gewerbegebiete an überregional bedeutenden Straßen unterstützt. Für die Stadt Heinsberg und die Gemeinde Gangelt kommt dabei nur ein Gebiet in Frage: Zwischen Birgden und Waldenrath an der B56n.

1

Ein Gewerbegebiet zwischen Birgden und Gillrath hingegen ist weit von jeder Realisierung entfernt. Hierfür gibt es drei Gründe.

Erstens: Die Gemeindegrenze zwischen Gangelt und Geilenkirchen verläuft direkt am Haanbusch und berührt somit Belange des Landschaftsschutzes.

Zweitens: Es ist eine überregional bedeutende Straße faktisch nicht vorhanden. Die Weiterführung der K3 ist nicht geklärt, da aktuell ein Klageverfahren anhängig ist.

Drittens: Es würden die Freien Wähler Gangelt und Heinsberg erst zu einem solchen Standort Stellung beziehen, nachdem sie mit den Vertretern der Freien Wähler in Gillrath, der Bürgerliste Geilenkirchen, Gespräche geführt hätten.

Ausdrücklich betonen die Freien Wähler, dass es sich um ein Gewerbegebiet und nicht um ein Industriegebiet handelt. Zudem sind Ausweisungen von Industriegebieten in NRW äußerst selten geworden. Hierbei unterstützen die Freien Wähler in Gangelt, Heinsberg und im Kreis Heinsberg die Forderung der baldigen Erschließung und Ausweisung des Industriegebietes in Geilenkirchen Lindern.

Ein besonderer Dank der Freien Wähler gilt dem Gangelter Ratsmitglied Leo Schrotten, der in der Bauausschusssitzung für die Ausweisung des Gewerbegebietes Birgden-Waldenrath votiert hat.

Abschließend ist noch einmal klar zu stellen, dass die Freien Wähler in Gangelt nicht aufgelöst wurden, wie dies in der Presse mitgeteilt wurde. Die Freien Wähler in Gangelt existieren und sind mit Ihrem Ratsmitglied Ludwig Dohmen für und mit den Bürgern für Gangelt aktiv.

[www.fw-heinsberg.com](http://www.fw-heinsberg.com)

Langbroicher Straße 3 - 52525 Heinsberg - +49 172 7520094 - Email: [schreinemacher@fw-kreis-heinsberg.de](mailto:schreinemacher@fw-kreis-heinsberg.de)

Kontoverbindung: Volksbank Haaren eG – IBAN DE86 3706 9330 4008 3780 16 – BIC GENODED1HAW



## **GANGELT und HEINSBERG**

### **PRESSEMITTEILUNG 30. Juni 2019**

Der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler in Heinsberg, der Waldenrather Walter Leo Schreinemacher, und das Ratsmitglied der Freien Wähler in Gangelt, der Birgdener Ludwig Dohmen, betonen ausdrücklich, dass beide ein interkommunales Gewerbegebiet Birgden-Waldenrath nicht nur wünschen, sondern fordern. Ein solches Gewerbegebiet würde endlich dem Wunsch vieler Waldenrather Gewerbetreibender entsprechen, Gewerbegrundstücke in Ortsnähe auszuweisen und so vor allem Arbeitsplätze in Wohnortnähe zu schaffen. Gleiches, so Ludwig Dohmen, gilt für viele Birgdener Gewerbetreibender. Es gibt einen Mangel an Gewerbegrundstücken. Bereits bestehende Gewerbegebiete bekommen Nutzungseinschränkungen durch Randbebauungen, z.B. mit Kindergärten. Zur weiteren Entwicklung benötigt Birgden dringend ein neues Gewerbegebiet.

Außerdem würde auch ein erheblicher Beitrag zum Umweltschutz geleistet, da Arbeitnehmer, die in Waldenrath und Birgden wohnen bei entsprechender Gewerbeansiedlung keinen weiten Weg mehr zur Arbeitsstelle auf sich nehmen müssten. Von beiden Orten kann man das Gewerbegebiet mit dem Fahrrad erreichen.

Beide Kommunalpolitiker sind sich außerdem darin einig, endlich auch eine lange Forderung aus der Bevölkerung beider Orte nachzukommen. Schließlich gehörten beide Orte vor der kommunalen Neugliederung der Amtsverwaltung Waldenrath an. Gemeinsamkeiten kann man selbst heute nach 50 Jahren noch feststellen.

**2**

Heinsberg, 30. Juni 2019

gez.  
Walter Leo Schreinemacher  
Fraktionsvorsitzender  
Freie Wähler Heinsberg

gez.  
Ludwig Dohmen  
Ratsmitglied  
Gemeinderat Gangelt

Foto: Ludwig Dohmen-Birgdener Ratsmitglied in Gangelt, Torsten Hüsing-Birgdener sachkundiger Bürger im Gemeinderat und Kreistag, Walter Leo Schreinemacher-Waldenrather Ratsmitglied in Heinsberg, (von rechts) vor dem hoffentlich zukünftigen Gewerbegebiet Birgden-Waldenrath beim Kartenstudium einer möglichen Erschließung

[www.fw-heinsberg.com](http://www.fw-heinsberg.com)

Langbroicher Straße 3 - 52525 Heinsberg - +49 172 7520094 - Email: [schreinemacher@fw-kreis-heinsberg.de](mailto:schreinemacher@fw-kreis-heinsberg.de)

Kontoverbindung: Volksbank Haaren eG – IBAN DE86 3706 9330 4008 3780 16 – BIC GENODED1HAW